

Hohe Schadensersatzforderungen nach Insolvenzen

Insolvenzverwalter verlangen von Managern insolventer Unternehmen hohe Summen – doch nur ein Bruchteil der Forderungen ist berechtigt

Ausgangssituation

Geschäftsführer und Vorstände sollen nach einer Insolvenz im Durchschnitt für **7 Millionen Euro** persönlich haften



Verhandlungen

Die Verhandlungen rund um die Ansprüche dauern in der Regel **mehr als zwei Jahre**, die Anwalts- und Prozesskosten betragen im Schnitt **30.000 Euro**



Abschluss

- In **keinem einzigen Fall** war die ursprüngliche Forderung in vollem Umfang berechtigt
- In **einem Drittel** der Fälle mussten die Manager **überhaupt nicht** haften
- In **zwei Drittel** der Fälle waren die Geschäftsführer und Vorstände zur Zahlung verpflichtet; die durchschnittliche Summe belief sich auf **140.000 Euro** – gerade mal zwei Prozent der ursprünglichen Forderung